

Technisches Datenblatt

## FA870

### NATURSTEIN-SILIKON

#### NATURAL STONE SEAL

14-08-2024 / V 1

#### Beschreibung

FA870 ist zur Abdichtung von Baufugen geeignet, speziell auch für Natursteinfugen, für die sich übliche Dichtstoffe nicht immer eignen. Er kann für eine Vielzahl von Bewegungsfugen im Innen- und Außenbereich eingesetzt werden, wie z.B. für Fassaden, Böden, für Spiegelverfugungen oder im Sanitärbereich. FA870 ist auch für den Einsatz in sehr kalten Umgebungen geeignet, sowie dauernassbeständig und anstrichverträglich nach DIN 52460.



#### Eigenschaften und Hauptvorteile

- Glänzende Oberfläche
- Keine Randzonenverfärbung
- Speziell für Naturwerksteine
- UV-beständig

#### Verpackung

FA870 wird als 310-ml-Kartusche und als 400-ml-Alubeutel geliefert.

#### Primertabelle

Oberfläche	Primer -Vorschlag
Aluminium	+
ABS	+, AT105, AT120
Messing	+, AT105, AT120
Ziegel	AT101
Beton	AT101
Kupfer	+, AT105, AT120
Eloxal	+
Faserbeton	AT101
Glas	+
Glasierte Keramikfliesen	+
Naturwerkstein	AT101
Unglasierte Keramikfliesen	+, AT101
Feuerverzinkter Stahl	+, AT105, AT120
Eisen	+
Polyamid*	AT120
Polycarbonat*	+, AT105, AT120
Polypropylen*	AT105, AT120
Polystyrol*	AT105, AT120
Hart-PVC*	+, AT160
Sanitär-Acryl, gefärbt*	AT105, AT120, AT160
Rostfreier Stahl	+, AT105, AT120
Holz	+*

## Technisches Datenblatt

# FA870

## NATURSTEIN-SILIKON

### Primertabelle

Holz, grundiert	+*
Holz, lackiert, Acryl:	AT105, AT120*

\* Untergründe können sich in ihrer Oberflächenbeschaffenheit unterscheiden, daher werden Haftprüfungen vor der Verwendung empfohlen.

Die vorstehenden Empfehlungen beziehen sich auf Einsatzgebiete mit normaler Witterungsbelastung und haben aufgrund der Vielfalt der möglichen Werkstoffvarianten orientierenden Charakter.

+ kein Primer erforderlich

+, ... In Versuchen hat sich gezeigt, dass zwar häufig, aber nicht immer ohne Primer gearbeitet werden kann. Dies hängt ab von den in der Praxis auftretenden Belastungen,

der exakten Zusammensetzung der angrenzenden Werkstoffe bzw. Beschaffenheit der Haftflächen. Da diese Einflüsse oftmals nicht vorhersehbar sind, empfehlen wir in Fällen, in denen auf Primer verzichtet werden soll, entsprechende Vorversuche.

- Der Einsatz wird nicht empfohlen. Dies gilt generell auf Untergründen wie Polyethylen, Silikon, Butylkautschuk, Neopren, EPDM, bitumen- oder teerhaltigen Stoffen.

Das Auftragen von FA870 auf Alkyd Farben kann zu Verfärbungen führen.

### Technische Information

Chemische Basis	Reaktionssystem	1K-Silikon auf Oxim-Basis, neutral vernetzend
Dichte	DIN EN 1183-1 B	ca. 1,03 g/cm <sup>3</sup>
Brandverhalten	EN 13501-1	Klasse E, normal entflammbar
Aushärtegeschwindigkeit - mm/1.Tag	bei 23°C und 50% r.F.	ca. 3,8 mm
Volumenschwund	DIN EN ISO 10563	etwa 5 %
Hautbildungszeit	bei 23°C und 50% r.F.	ca. 15 Minuten
Maximal zulässige Verformung		20%
UV-Stabilität		sehr gut
Verarbeitungstemperatur		+5°C bis +40°C
Bruchdehnung	DIN 53504 S2	ca. 550%
Zugfestigkeit	DIN EN 8339	0,6 N/mm <sup>2</sup>
Shore A Härte	DIN EN ISO 868	etwa 21
CE-Kennzeichnung	Boden: EN 15651-1 Sanitär: EN 15651-3	F-EXT-INT-CC 20HM XS 2
Temperaturbeständigkeit		-40°C bis +150°C (kurzzeitig)
Lagertemperatur		+5°C bis +25°C
Lagerfähigkeit		18 Monate, in ungeöffneter Originalverpackung

### Untergrundvorbereitung

#### Vorbereitung:

1. Reinigen der Haftflächen: Die Haftflächen müssen sauber, d. h. staub-, fettfrei, tragfähig und lufttrocken sein. Zum Entfetten AT200 Reiniger verwenden. Empfindliche Untergründe, z.B. Pulverlack-Beschichtungen, mit AT115 Reiniger vorreinigen. Die Verträglichkeit der Reiniger mit den jeweiligen Baustoffen ist durch einen Vorversuch zu prüfen.
2. Fugenhinterfüllung: Zur Herstellung des optimalen Fugenprofils mit geschlossenzelliger PR102 PE-Rundschnur hinterfüllen. In Ausnahmefällen, z.B. bei Fugen mit starrem Fugengrund, sind anders geformte Hinterfüllmaterialien erlaubt (z.B. Elastozellband oder PE-Trennfolien). Hinterfüllmaterialien müssen mit FA870 verträglich sein. Ungeeignet sind öl-, teer- oder bitumenhaltige Hinterfüllungen sowie Materialien auf Naturkautschuk-, Chloropren- oder EPDM-Basis.
3. Primern der Haftflächen: Primer-Empfehlungen für eventuell notwendige Vorbehandlungen sind der nebenstehenden Hafttabelle zu entnehmen. Primer bei saugenden Untergründen mit einem Pinsel sparsam, oder bei nichtsaugenden

Technisches Datenblatt

## FA870

### NATURSTEIN-SILIKON

Untergründen mit einem sauberen Tuch auf die Haftflächen auftragen.

4. Verunreinigungen mit Primer über die Fugenränder hinaus unbedingt vermeiden, ggfs. sofort mit geeignetem Reiniger entfernen.

#### Verarbeitung

Verarbeitung:

1. Säuberung der Haftflächen: Die Haftflächen müssen sauber, staubfrei, fettfrei, tragfähig und trocken sein. Lose Partikel in Beton- und Pflasterfugen mithilfe einer Bürste entfernen. Für ein einwandfreies Ergebnis die Fugenkanten mit Abdeckband abkleben. Je nach Untergrund werden AT115 und AT200 Reiniger empfohlen. Pulverbeschichtete Oberflächen mit AT115 reinigen. Vorversuche durchführen.
2. Hinterfüllung: Für die optimale Fugendimension, Hinterfüllmaterial aus geschlossenzelligem Polyethylen in die Fuge einbringen.
3. Vorbereitung der Haftflächen: In jedem Fall Vorversuche zur Haftfähigkeit an kritischen und unbekannten Oberflächen durchführen. Für die gegebenenfalls erforderliche Vorbehandlung siehe die auf unseren Erfahrungswerten beruhende Hafttabelle weiter unten.
4. Auftragen des Dichtstoffes: FA870 gleichmäßig und blasenfrei direkt aus der Kartusche oder dem Beutel auf die Oberfläche auf- oder in die Fuge einbringen. Bei Bedarf Oberfläche in der Hautbildezeit mit AT300 Glättmittel glätten. Zur Vermeidung von Verfärbungen im Naturwerkstein, AT300 nur auf dem Dichtstoff verwenden. Abdeckband sofort nach dem Glätten entfernen.

#### Bitte beachten

Reinigung:

Für Oberflächen und Werkzeuge, die mit FA870 verunreinigt sind, empfehlen wir AT115 oder AT200 als Reiniger.

Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

Das Auftragen von FA870 auf Alkydfarben kann zu Verfärbungen führen.

Hinweis:

Grundsätzlich ist vor der Anwendung des Dichtstoffes sicherzustellen, dass die verwendeten Baumaterialien miteinander verträglich sind. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass auf dem Dichtstoff durch äußere Einflüsse oder durch bestimmte Materialien bzw. deren Inhaltsstoffe oberflächliche Verfärbungen auftreten können. FA870 darf nicht zur flächigen Verklebung eingesetzt werden. Bewegungsfugen sind so auszulegen, dass die zulässige Gesamtverformung des Dichtstoffs von 20% nicht überschritten wird. FA870 ist nicht geeignet für Structural-Glazing Fassaden oder den Isolierglasrandverbund. Ebenso ist es nicht für Abdichtungen im Lebensmittelbereich, Aquarienbau und direkter medizinischer oder pharmazeutischer Indikation zu verwenden. Der Einsatz von FA870 wird generell nicht empfohlen auf Untergründen wie Polyethylen, Silikon, Butylkautschuk, Neopren, EPDM sowie bitumen- oder teerhaltigen Stoffen (Schwarzanstrich).

#### Gewährleistung

Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen. Technische Änderungen vorbehalten. Die aktuellste Version finden Sie unter [www.illbruck.de](http://www.illbruck.de).

#### Gesundheits- und Sicherheitsvorkehrungen

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter [www.illbruck.de](http://www.illbruck.de).

Technisches Datenblatt

**FA870**

**NATURSTEIN-SILIKON**

**Technischer Kundendienst**

Auf Wunsch steht Ihnen die Tremco CPG Germany Anwendungstechnik unter 02203 57550-600 zur Verfügung.

Technisches Datenblatt

**FA870**

**NATURSTEIN-SILIKON**

## Zertifizierungen

